

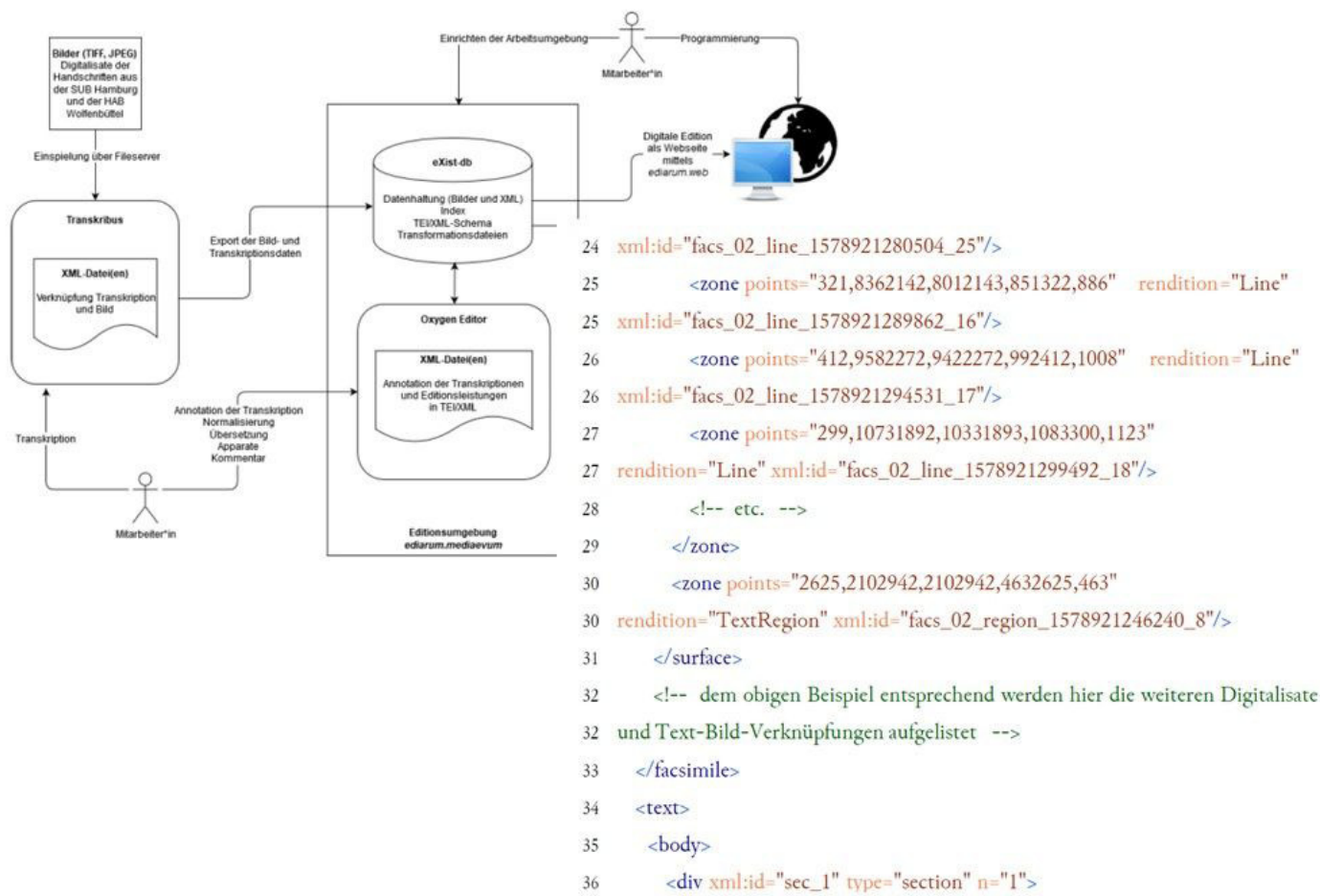
Workshop Digital Humanities und Mittelalterforschung

23. September 2024

An der Universität 5, Raum U5/02.22

9.00–17.00 Uhr

Organisation: Prof. Dr. Norbert Kössinger/
Prof. Dr. Gesine Mierke



Programm

- 9.00 Begrüßung
- I Digitale Editionen**
- 9.15 Claudia Esch: Chancen und Herausforderungen digitaler Editionen - Einblicke in die Praxis am Beispiel ausgewählter Projekte des Zentrums für Philologie und Digitalität
- 9.45 Sebastian Kempgen: Marmor, Stein und Eisen spricht - zur Digitalisierung des sprachlichen Kulturerbes in Nordmazedonien
- 10.15 Kaffeepause**
- 10.45 Pia Schüler: Altsächsisch multimedial. Digitale und philologische Neuerschließung der kleineren Texte (9.–12. Jh.) (DFG-Projekt)
- 11.15 Christof Rolker: Eine Neuedition der frühen Papstbriefe (bis ca. 750) mit Hilfe von Graphentechnologie
- 11.45 Odin Haller/Magdalena Quast: Digitale Edition des „Streits König Friedrichs“ (Lehr-Lernprojekt)
- 12.15 Gemeinsames Mittagessen**
- II Digitales Lehren und Lernen**
- 13.30 Werner Scheltjens: Erschließung von frühneuzeitlichen seriellen Quellen mit Methoden des maschinellen Lernens
- 14.00 Gerlinde Gangl: An der Schnittstelle von Germanistischer Mediävistik und Digital Humanities: Digitalisierung der „Steirischen Literaturpfade des Mittelalters“
- 14.30 Kaffeepause**
- 15.00 Adrianna Hlukhovich: Digital gestützte Lehre in der kulturellen Bildung
- III Datenbanken und Techniken der Visualisierung**
- 15.30 Bettina Full: Wortfugen und Zeitschichten. Visualisierungsformen und philologische Praktiken im digitalen Raum
- 16.00 Gesine Mierke: Wigalois digital. Eine Datenbank der Überlieferungs- und Rezeptionszeugnisse
- 16.30 Ausblick und Perspektiven**